

Magiera,

Karl

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.:

2126

1FR(RSHA)

~~325/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 126

1 AR 123/63

P

Verstorben am

Personalien:

Name: Karl M a g i e r a
geb. am . 9.1.1912 in . Friedenshütte / OS, . . .
wohnhaft in . Münster / Westfalen, Josef-Haydn-Str. 28
Jetziger Beruf: *Rechtsbevollmächtigter*
Letzter Dienstgrad: *Oberschulinspektor*

Beförderungen:

am . 20.4.1939 zum U'Stuf.
am . 9.11.1940 zum O'Stuf.
am zum
am zum
am zum
am zum

Kurzer Lebenslauf:

von . 1919 bis . 1932 Volksschule, Realgymnasium
von . 8.4.1932 bis *1945* SS, RFSS München, Verwaltungs-
führer SD-Unterabschnitt Oppeln
von bis (*Verwaltungsaufgaben*)
von bis
von bis
von bis
von bis

Spruchkammerverfahren: *1949 Spruchkammerverfahren* Ja/nein *Parteilichkeit*

Akt.Z.: *A. 9/203/2900/48* Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Erwähnt von:

Name

Aktenzeichen

Ausgew.Bl.

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)
- 10)

Magiera
(Name)

Karl
(Vorname)

9.1.12 Friedenshütte/OS.
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

2. Nachtrag

Enthalten in Liste unter Ziffer 57

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Oppeln, Sedanstr. 6

Münster/Westf., Sentenaringerweg 72 (BfA)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 20.11.64 an: PD Münster Antwort eingegangen: 8.12.64

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom 3.12.64 (PD Münster) in M ü n s t e r
..... Josef-Haydn-Str. 28
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

1 Berlin 42, den 20. 11. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An den

Herrn Polizeidirektor
- 14. K -

4400 M ü n s t e r / Westf. - Anl.
Friesenring 43



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

.....
 Magiera

 (Name)

Karl
.....
(Vorname)

9.1.1912...Friedenshütte/OS.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Münster / West.
 ...Sentenaringerweg.72..
 letzte bekannte Anschrift)
 Josef - Haydn - Str. 28

Bemerkungen:

Lt. Mitteilung der BfA Berlin soll M. wie o.a. wohnh. sein.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage:

Wetzel
(Wetzel, KM)

Do
/mo.

Minster, 3.12.64

1/ Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
~~lauten richtig:~~

Die gesuchte Person ist - ~~xxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet: Minster, Josef- Haydn- Str. 28

~~ist verzogen am~~ ~~nach~~

~~Rückmeldung liegt xxx nicht xxx vor.~~

~~Die gesuchte Person ist verstorben am~~ ~~im~~

~~beurkundet beim Standesamt~~ ~~Regist.~~

~~Die gesuchte Person ist vermißt seit~~

~~Todeserklärung durch~~ ~~af~~

~~af~~ ~~af~~

Sonstige Bemerkungen:

2/ An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

zurückgeadl.



27.

Minster

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

5
1 Berlin 42, den 20.11.1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An den

Herrn Polizeidirektor
- 14. K -

4400 M ü n s t e r / Westf.
Friesenring 43

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

M a g i e r a
.....
(Name)

Karl

.....
(Vorname)

9.1.1912 Friedenshütte/OS

.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Münster / West.

..Sentenaringerweg 72.
.....
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Lt. Mitteilung der BfA Berlin soll M. wie o.a. wohnh. sein.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-
zutreten.

Im Auftrage:

Wetzel
(Wetzel, KM)

Do
/mo.

Kleinke, 3.12.64

1.) Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
~~kanakxxxxxxx~~

Die gesuchte Person ist - ~~xxxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet: **Münster, Josef- Haydn- Str. 28**

~~istxxxxxxx~~

~~xxxx~~

~~Bildbeschreibungxxxxxxx~~

~~xDie xgesuchte xPerson xist xxxxxxxx~~

~~xx~~

~~beurkundet xxxxxxxxxx~~

~~xxxxxx~~

~~xDie xgesuchte xPerson xxxxxxxxxx~~

~~xDie xgesuchte xPerson xxxxxxxxxx~~

~~xxxx~~

~~xxxx~~

Sonstige Bemerkungen:

2.) An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

zurückgesandt.

J.D.

Kleinke



4. Dez. 1964



Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Magiera, Karl

Place of birth:

9.7.12 Friedensburg / OS.

1237225

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztchammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

O'Stuf. - Bef. Bl. 41/43

1) 2. Bef. Bl. SD # 41/43 (SD)

1) Unterst. Aufg.

2) Fotokop. Aufg.

Geri 13/5.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die H : 264 120.		Ref. Dienststellung d. Waffen-44 bis h'aml.	
U'Stuf.	20.4.39	P.I.S.D.	20.4.39	*		Eintritt in die Partei: 1.5.33 2 542 104		Stuf. 4.8.43	
O'Stuf.	9.11.40	1. H. H. Amt Berlin - 1.9.44 - 1. H. H. Amt Berlin - 1.9.44 -				9.1.12		Stuf.	
Hpt'Stuf.						Karl Magiera		Stuf.	
Stubaf.						Größe: 181,5 Geburtsort: Friedenshütte 95		Stubaf.	
O'Stubaf.						Anschrift und Telefon:		Stubaf.	
Staf.								Staf.	
Oberf.						H -Z. A. 102 377 Julleuchter $\times$		Oberf.	
Brif.						Winkelträger *		4. H. H. Amt Amt 41 - 1.9.44 R. St. Hpt. Amt 5.8.43 - 1.9.44 1. H. H. Dir. Dats. Reich 1.9.44 -	
Gruf.						Coburger Abzeichen			
O'Gruf.						Blutorden			
						Gold. H. J.-Abzeichen			
						Gold. Parteiabzeichen			
						Gauehrenden			
						Totenkopfring			
						Ehrendegen			
H - und Zivilstrafen:		Familienstand: ver . 1.2.38		Beruf: erlernt Verw. Laufb.		jetzt H -Führer		Parteitätigkeit:	
		Ehefrau: Adelheid Proksch 10.10.14 Gleiwitz Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:					
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule 4 Kl. Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule OI Technikum Hochschule			
		Religion: (keine) gottgl. K.A. 4.37		Fachrichtung:					
		Kinder: m. w.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
		1. 4. 2. 5. 3. 6.		Führerscheine: III					
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:			

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ: * 8.4.32 - 1.3.33			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>AKA H.O. 24. 64</i>	
SA-Ras.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt o/o:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer: 24.10.38 - 21.1.39 FlabReg. 3	Sonstiges:
Forst				
Bernau			Dienstgrad:	
Dachau			Kriegsbeorderung:	

8

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Magiera Karl

Dienstgrad: SS-Rottf. SS-Nr. 264 120

B. B. Nr. 60653

Name (leserlich schreiben): Magiera Karl

in 4 seit 1.3.1933 Dienstgrad: SS-Rottenführer 4. Einheit: SD-Unterabschnitt Oppeln

in SA von ---- bis ----, in HJ von 8.4.1932 bis 1.3.1933

Mitglieds-Nummer in Partei: 2 542 104 in 4: 264 120

geb. am 9. Jan. 1912 zu Friedenshütte Kreis: Beuthen

Land: jetzt poln. O/S jetzt Alter: 25 Glaubensbez.: gottgläubig

Jetziger Wohnsitz: Oppeln Wohnung: Sedanstrasse 6

Beruf und Berufsstellung: Verwaltungsführer des SD-Unterabschnittes Oppeln

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein III b, SA-Sportabzeichen in Bronze Nr. 596 608

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: -----

Dienst im alten Heer: Truppe ----- von ----- bis -----

Freikorps . . . ----- von ----- bis -----

Reichswehr . . . ----- von ----- bis -----

Schutzpolizei . . . ----- von ----- bis -----

Neue Wehrmacht ----- von ----- bis -----

Letzter Dienstgrad: -----

Frontkämpfer: ----- bis -----; verwundet -----

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: -----

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? r. kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -----

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -----

Wann wurde der Antrag gestellt? -----

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Herrn Oberbürgermeister der Stadt Oppeln O/S.

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

10

Am 9. Jänner 1912 wurde ich, Karl Hagenauer, als Sohn des Kaufmanns Karl Hagenauer, zu Fräudenstätt, Kreis Linz, jetzt Ost-Oberpfalz geboren. Mit 7 Jahren trat ich in die höhere Knaben- und Klosterschule zu Fräudenstätt ein.

Infolge der eingetretenen politischen Wirren in Oberpfalz trat ich nach 1 1/2 jähriger Schulunterbrechung zum Herbst des kaiserlichen Realgymnasiums in Linz ein, das ich bis zur Oberprima besuchte. Nachdem meine Eltern im Jahr 1924 mit Ost-Oberpfalz wegen ihrer politischen Gesinnung emigriert worden waren, verlagten sie ihren Wohnsitz nach Gleiwitz.

Über meine politische Tätigkeit möchte ich kurz folgendes bemerken:

Am 8. April 1932 trat ich in die Lythegigant, Standort Gleiwitz, ein und war. In dem 1. März 1933 in die 44. und R.D.A. R. übernommen. Von Dezember 1934 bis November 1935 war ich in der 44. Nürnberg 1/23 44. Standort als Hilfskraft ehrenamtlich tätig. Im Dezember 1935 wurde ich zur stellvertretenden in der Verwaltungsführung der 44. Nürnberg 1/16. 44. Standort zugewiesen und war bis zu meiner Kommandierung zum 4. Verwaltungsführeramt der 44. Nürnberg 1/16. 44. Standort zugewiesen. Meine Entsendung zum Verwaltungsführeramt der 44. Nürnberg 1/16. 44. Standort erfolgte zum 16. Jänner 1936. Nach bestandener Abseleprüfung wurde ich am 23. April 1936 als Verwaltungsführer beim R.D.-Unterschiedsamt Opatowitz eingesetzt.

Karl Hagenauer
44. Standort.

Seite 10

AA



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

12



Seffrand

13

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Magiera Vorname: Karl
Beruf: Kaufmann Jegiges Alter: 59 Sterbealter: -----
Todesursache: -----
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Rum Name: Franziska
Jegiges Alter: 57 Sterbealter: -----
Todesursache: -----
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Magiera Vorname: Georg
Beruf: Kesselwärter Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 76
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kias Vorname: Karoline
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 28
Todesursache: im Wochenbett
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Romm Vorname: Josef
Beruf: Häusler Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 44
Todesursache: Unglücksfall
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Heida Vorname: Anna
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 72
Todesursache: Lungenerkrankung
Ueberstandene Krankheiten: -----

- a) Ich versichere hiermit, daß ich
b) Ich bin mir bewußt, daß wissen

O p p e l n

den 27. 9 September 1937

Karl Magiera

Unterschrift

SS-Rottenführer

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Vermerk:

M a g i e r a wird im Tel.-Verz. des RSHA v. 1942 + 1943 nicht genannt. *des hiesigen*

Im GVPl. v. 1.10.43 wird Magiera als SS-Ostuf. beim RSHA II A 4 a (Haushalt u. Rechnungswesen, Hauptkasse des SD., Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Verwaltungsführer) (früher II C 7-10) angegeben.

Lt. DC-Unterlagen war Magiera beim SD-Abschnitt Oppeln und vom 5.8.43 - 1.9.44 beim RSHA.

Nach Bef.Bl. 41/43 Angehöriger des RSHA.

B., den 8. Febr. 1965

Lo.

15

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: 11. FEB. 1965

Tgb. Nr.: 629/65

Krim. Kom.: 6

Sachbearb.: _____

1 AR (RSHA) 325/65

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~XXX~~ ~~XX~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin

- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 8. Febr. 1965
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

all

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

7 Tgb. 2 ckt.

4 6.4

hc. 4/2.

Le

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter, Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/ Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge vernommen worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens).
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 629 / 65

17
1 Berlin 42, den 15. 2. 1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. vermerken: 16. FEB. 1965

2. UR mit 1 Personalheft

dem
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
-Dezernat 15-
z.H. von Herrn KOK H o f m a n n
-o.V.i.A.-

4 D ü s s e l d o r f 1
Jürgensplatz 5-7

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen - Dezernat 15 - Eingang: 17.2.1965 Tgb. Nr.: zu 6085/64 Sachbearbeiter: Traugott
--

an Kripo Münster fma.

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d.A. Genann-
ten zu veranlassen. (gem. Fragebogen Bl. 16 d.A.)

Im Auftrage

Wetzel

Vorgeladen erscheint der Reisebevollmächtigter

Karl Ernst Magiera,

KK angelegt
14.3.72
uf

geb. am 9. 1. 1912 in Friedenhütte, Krs. Deuthen,
wohnhaft in Münster, Josef - Haydn - Str. 28,

und erklärt:

Zur Sache:

Mir ist gesagt worden, weshalb ich vernommen werden soll.
Ich will aussagen.

Frage: Wann sind Sie beim ^{SD} ~~RSHA~~ eingetreten?

Antw.: Am 16. 4. 1936 zum SD- Abschnitt Oppeln.

Frage: Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte
der Eintritt?

Antw.: ~~SS~~ ^{Als} Verwaltungsführer des SD- Abschnittes Oppeln.

Frage: Welchen Dienstgrad hatten Sie zur Zeit des Eintritts
beim ~~SS~~ ^{SD} ~~RSHA~~?

Antw.: SS- Rottenführer.

Frage: Sind Sie während Ihrer Zugehörigkeit zum ^{SD} ~~RSHA~~ zu
anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt
worden?

Antw.: Ich bin immer Verwaltungsführer gewesen.

Frage: Wann wurden Sie während Ihrer Zugehörigkeit zum
^{SD} ~~RSHA~~ befördert?

Antw.: 20. 4. 1939 zum Untersturmführer ~~und~~ des Verwaltungs-
dienstes und 9. 11. 1940 zum Obersturmführer, ebenfalls
des Verwaltungsdienstes.

Frage: Welche Tätigkeiten hatten Sie in den einzelnen
Dienststellen?

Antw.: Ich war immer Leiter der Verwaltung und hatte reine
Verwaltungsaufgaben zu erledigen, wie Besoldung,
Reisekosten und Beschaffung von Einrichtungen.

Frage: Wer waren Ihre damaligen Vorgesetzten?

Antwort: Mein Vorgesetzter war der Sturmbannführer Erich
Jungmann beim Inspektor des SD- Oberabschnittes in
Breslau. Wo er sich zur Zeit aufhält, ist mir nicht

bekannt. Nach dem Kriege hatte ich mit ihm überhaupt keine Verbindung.

Frage: Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?

Antw.: Verwaltungsmäßige Revisionen bei den Unterabschnitten. Er war sozusagen der verwaltungsmäßige Vorgesetzte.

Frage: Bestehen heute noch Verbindungen zu Kameraden?

Antw.: keine.

Frage: Sind Anschriften bekannt?

Antw.: keine.

Frage: Sind Sie in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/ Ermittlungsverfahren) als "Zeuge oder Beschuldigter vernommen worden?

Antw.: Ja, in der Kriegsgefangenschaft durch Beamte des amerikanischen Abwehrrdienstes in Ebensee/Oesterrreich und Regensburg, Landshut und Ludwigsburg, als ich mich im Internierungslager befand, Weitere Vernehmungen durch die Spruchkammer in den einzelnen Lagern und nach der Entlassung vor der Spruchkammer Garmisch-Partenkirchen. Durch die Entscheidung der Spruchkammer Garmisch-Partenkirchen am 10. 3. 1949 bin als Mitläufer eingestuft worden. Das Aktenzeichen dieser Kammer lautet: A 9/203 / 2900/48.

Frage: Sind Angehörige von Ihnen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?

Antw.: Nein.

Abschließend möchte ich noch folgendes hinzufügen: Am 3. 5. 43 wurde ich zur Waffen- SS zu einem Verwaltungslehrgang des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamtes nach Berlin einberufen. Der Lehrgang dauerte drei Monate. Im Anschluß daran bis zur Kapitulation war ich Angehöriger der Waffen- SS. Auch während dieser Zeit bin ich immer als Verwaltungsführer verwendet worden.

Geschlossen:

Selbst gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Kreiser
KM

Ende: 10.55 h

Karl-Ernst Dreyer

Nachtrag

=====

Zu der Frage hinsichtlich der Versetzungen möchte ich noch ergänzen, daß ich von April 1940 bis Mai 1943 auch als Verwaltungsführer zum SD- Zeitabschnitt Kattowitz versetzt wurde. Anschließend erfolgte meine Einberufung zur Waffen- SS.

Geschlossen:

Müller
KM

v. g. u. v

Karl-Ernst Meyer
.....

Der Polizeidirektor Münster
- Kriminalhauptstelle -
KG III/ 1. K. - 12221/65 -

Münster, den 13. 4. 65

1.) Tagebuch austragen

2.) Urschr.

dem Landeskriminalamt NRW

- Dez. 15 -

in M ü n s t e r

zurückgesandt.

Im Auftrage

Heinrich

Cassius M. Smith
2-16-1900

LANDESKRIMINALAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

- Dezernat 15 -

Az.: Tgb.-Nr.: 6985/64 -G-

4 DÜSSELDORF 1, DEN
JÜRGENSPLATZ 5-7
FERNRUF 5.-NR. 8 48 41
NEBENSTELLE
POSTFACH 5009

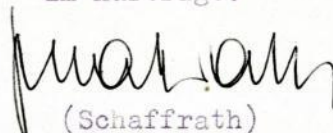
19. Mai 1965 ²¹

/ Urschriftlich nebst Anl. 1 Pers.Akte (20 Bl.)
dem Polizeipräsidenten
- Abt. KI 2 -
z.Hd.v.Herrn KHK Geisler oVia

1 in Berlin 42

zurückgesandt. Die Niederschrift der Aussage des Karl Magiera sowie ein Nachtrag
sind beigeheftet.

Im Auftrage:


(Schaffrath)

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: 28. MAI 1965

Tgb. l. : 6029/64

Krim. Kom. : 6

Sachbearb.: _____

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 629 / 64 - N -

1 Berlin 42, den 2. 6. 1961
 Tempelhofer Damm 1-7
 Tel.: 66 0017 App. 25 71

1. Tgb. austragen:

'-2. JUNI 1965'

2. Urschriftlich mit Personalheft und Beiakte
 dem

Generalstaatsanwalt
 bei dem Kammergericht
 z.H. von Herrn StA Severin
 -o.V.i.A. -

1 Berlin 21
 Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 15 d.A. -
 zurückgesandt.

Im Auftrage

Lothar

Ma

Vfg.

1. V e r m e r k :

Nach den hier vorliegenden Unterlagen war der Betroffene ^{lediglich} im RSHA ~~lediglich in einem Referat tätig, über dessen Sach-~~ gebiet bisher belastende Erkenntnisse nicht vorliegen. Die polizeiliche Vernehmung des Betroffenen hat in dieser Richtung nichts Neues ergeben. Bei dieser Sachlage kommt für den Betroffenen die Einleitung eines Js-Verfahrens - zumindest zur Zeit - nicht in Betracht. Die Vernehmung des Betroffenen sowie die über ihn vorhandenen Unterlagen sind ausgewertet worden. Es ist daher zunächst nichts weiter ~~zu veranlassen.~~, sondern beim SD Oppeln/Katowitz und Waffen SS.

2. Beilagen

~~trennen.~~

3. Vorgang zum Sachkomplex

~~vorliegen.~~

(Der Betroffene kommt als Zeuge in Betracht.)

4. Auf dem Vorblatt des Vorgangs

~~vermerken, daß der~~

dort Betroffene in der hier in Rede stehenden Überprüfungs-
akte (Bl.) genannt ist.

✓ 2. Als AR-Sache weglegen.

✓ 3. Herrn StA. Severin mit der Bitte um Ggz.

Berlin, den

8/6/65

Ungel

1 AR (RSHA) 325/65

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415/AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnissnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

21. FEB. 1972

Berlin 21, den
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Handwritten signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 21.3.72

2. Hier austragen.

[Handwritten signature]

11.11.76 Brieg

(Geburtsdatum)

2. Nachtrag

- ## 2. Nachtrag

Enthalten in Liste J-M unter Ziffer 56

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1932..... in
(Jahr)

Berlin-Karlshorst, Dönnhoffstr. 10 a

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

- ### 3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,,,,,,,,,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

•) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.64

It is requested that your records on the following named person be checked:

1234966

Name: *Fragl. M ä t z e , R i n f o l d*
Place of birth: *12.12.26 Breg*
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

T-URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☐	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☐	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

KK zum KD RSHA Amt V befördert - Bef.B1.52/42

1/ *Leiste. NSDA P.-Karte werr.*
2/ *Foto Kop. an p f.*

frei. 10/3.

x) Prof. Dr. SO# 35/64 (RSHA)
52/42 (Kripo)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 1331357 Vor- und Zuname Mäke Minfeld

Geboren 11.11.46 Ort Bries

Beruf kein. Kom. Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.9.32.

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung Karlshorst Tönhoffstr. 10a

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Wohnung

tsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

4
1 AR (RSHA) 89/ 65

V.

1. Vermerk

M ä t z e , der bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Bef.Bl. 52/42 gehörte er dem Amt V (Verbrechensbekämpfung) an.

2. ✓ Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. M ä t z e keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z. Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 19. Jan. 1965



Vfg.

Zentrale Stelle

23. NOV. 1970

Ludwigsburg

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 17. NOV. 1970
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Handwritten Signature]
Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 12. 1. 71

[Handwritten Signature]

EstA.

2) Hier austragen.